

**Stadträtin Sylvia Weber**  
Dezernat für Bildung,  
Immobilien und Neues Bauen

Frankfurt am Main, 17.10.22

#### **14. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 20.10.2022**

Frage-Nr.: 1087  
=====

Stadtv. Lange - CDU -

Kirchort St. Christophorus

Zu hören ist, dass derzeit alle andere Varianten der Weiterbehandlung des gegebenenfalls vom Abriss bedrohten katholischen Kirchorts St. Christophorus zurückgestellt werden, solange die Stadt Frankfurt das Grundstück in Preungesheim als Schulstandort prüft und entwickelt.

Ich frage den Magistrat:

welche Planungen beziehungsweise Nutzungen er in Sachen St. Christophorus plant und wann die Planungen dazu öffentlich vorgestellt werden sollen.

#### **Antwort:**

Da zur Disposition steht, die Gemeinbedarfsfläche der Kirchengemeinde St. Christophorus ggf. einer anderen Nutzung zuzuführen, wird routinemäßig überprüft, ob der Stadt Nutzungen bekannt sind, die idealerweise auf einer Gemeinbedarfsfläche unterzubringen sind. Der aktuelle Entwurf des integrierten Schulentwicklungsplans sieht für die Bildungsregion Mitte-Nord den Bedarf eines sechszügigen Gymnasiums (dafür ist die Fläche zu klein) und für eine vierzügige IGS vor. Der Raumbedarf einer vierzügigen IGS kann unter Verwendung angrenzender städtischer Grundstücke aller Voraussicht nach abgebildet werden, vertiefte Planungen liegen dazu noch nicht vor. Aufgrund dieser ersten Einschätzung hat der Magistrat sein Erwerbsinteresse bekundet und ist mit dem Bistum Limburg in Kontakt getreten.